



23. Oktober 2020

Statement: Zukunftsfonds der Republik Österreich

Mag. Anita Dumfahrt, Generalsekretärin

Mag. Paul Rachler, wissenschaftlicher Mitarbeiter

Zukunftsfonds der Republik Österreich

Der Zukunftsfonds der Republik Österreich fördert seit 2006 historische, wissenschaftliche und künstlerische Projekt, die den Interessen und dem Gedenken der Opfer des nationalsozialistischen Regimes, der Erinnerung an die Bedrohung durch totalitäre Systeme und Gewaltherrschaften und der internationalen Zusammenarbeit dienen.

Der Film „Mauthausen - zwei Leben“ zeigt in eindrucksvoller und einfühlsamer Weise die Lebensgeschichte von Opfern der menschenverachtenden nationalsozialistischen Herrschaft im Zusammenhang mit dem Konzentrationslager Mauthausen.

Die Wichtigkeit solcher Produktionen ist besonders unter dem Aspekt des zunehmenden Verlustes von ZeitzeugInnen, die über persönlich Erlebtes berichten können, nicht hoch genug einzuschätzen.

Mit der Schilderung von individuellen Schicksalen sind - insbesondere auch junge - Menschen, die für die Thematik möglicherweise weniger sensibilisiert sind, durchaus auf einer emotionalen Ebene zu erreichen. Aus diesem Grunde ist die Förderung von Projekten dieser Art ein großes Anliegen des Zukunftsfonds.

Wir danken Simon Wieland für die Produktion und Magdalena Źelasko für die Distribution dieses wichtigen Films, dem wir zahlreiche interessierte BesucherInnen wünschen.

Credits:

Foto Mag. Anita Dumfahrt ©Ernst Weingartner

Foto Mag. Paul Rachler ©Zukunftsfonds der Republik Österreich

